Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Dienstag, 5. März 2024

Landesfeuerwehrmusikversammlung am 03.03.2024 in Bad Wildungen

Am Sonntag, den 03. März 2024 lud der Musikausschuss im Landesfeuerwehrverband Hessen e.v. seine Musikgruppen zur Landesfeuerwehrmusikversammlung ein. In diesem Jahr war der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wildungen der lokale Gastgeber. Man ist bemüht, in jedem Jahr in einer anderen Region Hessens zu sein, damit jeder mal in den Genuss der kurzen Anfahrt kommt. In der hessischen Feuerwehrmusik sind aktuell 165 Musikgruppen mit ca. 5.000 Musikerinnen und Musikern in unterschiedlichsten Besetzungsformen, wie Blasorchester, Brassbands, Chöre, Jugendorchester, Spielmanns- sowie Fanfarenzügen organisiert.

Neben den Musikgruppen der Hessischen Feuerwehrmusik waren auch Ehrengäste aus Feuerwehr, Politik und Wirtschaft zur Landesfeuerwehrmusikversammlung eingeladen, die dem Ruf gerne folgten und Grußworte sprachen. Der Hessische Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck dankte den Musikern für ihr Engagement und die Art, wie sie die Feuerwehr präsentieren. Ihn habe die Verabschiedung seines Vorgängers im Amt, Peter Beuth, am 16.01.2024 sehr beeindruckt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Hessischen Feuerwehrmusik wurde hier ein Orchester von 83 Musikern aus verschiedenen Musikgruppen formiert und eine Serenade mit vier Musikstücken zur Verabschiedung dargeboten. Wie Landesstabführer Eckhardt später in seinem Bericht bemerkte, sei dies für alle Beteiligten ein sehr beeindruckendes Erlebnis gewesen.

Weitere Grußworte sprachen LFV Präsident Norbert Fischer, MdL Claudia Ravensburg, MdL Christoph Sippel, Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese und der Bürgermeister von Bad Wildungen, Ralf Gutheil.

In seinem Jahresbericht ging Landesstabführer Eckhardt auf viele Ereignisse aus 2023 ein. Einige davon dürften auch vielen Musikern noch gut in Erinnerung sein. So war der Generalkonsul der Ukraine, Vadym Kostiuk, Ehrengast bei der Landesfeuerwehrmusikversammlung 2023 in Marburg. Mit einem musikalischen Aufruf und der Ode an die Freude setzten die hessischen Feuerwehrmusiker zum Jahrestag des Angriffs auf die Ukraine ein Zeichen. Auch bei der Landesfeuerwehrversammlung in Alsfeld und dem Hessentag 2023 in Pfungstadt waren die Feuerwehrmusiker beim Tag des Ehrenamtes und dem Festumzug aktiv dabei.

Die Jugendarbeit wurde im letzten Jahr durch verschiedene Projekte neu aufgebaut. In Kooperation mit der Hessischen Jugendfeuerwehr organisierte die neue Jugendwartin Nadine Daus ein Pilotprojekt, indem erste Mitglieder der hessischen Feuerwehrmusik an den JULEICA-Lehrgängen (Jugendleiter) der Hessischen Jugendfeuerwehr teilgenommen haben. Die besondere Bedeutung der JULEICA wurde auf der letztjährigen Landesfeuerwehrmusikversammlung durch den Landesjugendfeuerwehrwart Markus Potthoff in einem Impulsvortrag vorgestellt.

Mit dem ersten Adventskalender der hessischen Feuerwehrmusik auf den Socialmediaplattformen wurden schwerpunktmäßig Jugendfeuerwehrmusikgruppen angesprochen. Mit kurzen Videoclips präsentierten sich die Musiker mal solistisch, mal als Gruppe. Dies will die Jugendwartin Nadine Daus auch in diesem Jahr wieder organisieren.

Die Präsenz auf Social Media wurde konstant ausgeweitet. Nicht zuletzt der Adventskalender sorgte für mehr Follower auf den Kanälen. Es konnten Zuwächse von 18 % auf Facebook und 41 % auf Instagram verzeichnet werden.

Der Schwerpunkt der hessischen Feuerwehrmusik liegt in der Aus- und Weiterbildung, sowie allgemeiner Unterstützung seiner Musikgruppen. Das Ausbilder-Team, Anja Kirchhof und Jana Poetzel, gab einen Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten in diesem Bereich. Rund 20 Lehrgänge und Workshops auf Landes- und Kreisebene wurden im vergangenen Jahr abgehalten und eine ähnliche Menge ist auch dieses Jahr wieder im Angebot. Diese bilden ein breites Spektrum von musikalischen Inhalten bis hin zu vereinsrechtlichen beziehungsweise -organisatorischen Themen ab. Einige Lehrgänge und Workshops werden auch digital auf einer eigenen

Lehrgangsplattform angeboten, die in Zeiten von Corona erstellt wurde. Die Lehrgangsübersicht finde sich auf der Homepage https://www.feuerwehrmusik-hessen.de/lehrgaenge-workshops und stehe auch Musikern aus anderen Verbänden offen, wie die Landesausbildungsleiterin betonte.

Im Impulsvortrag ging es ebenfalls um das Thema Social Media in der Hessischen Feuerwehrmusik. Man möchte zum einen die Musikgruppen bei ihrer Medienarbeit in den sozialen Netzwerken stärken, und zum andern das soziale Netzwerk der hessischen Feuerwehrmusik insgesamt besser miteinander zu einem großen Ganzen verbinden. Als Referent gab Tobias Grebestein von der Agentur Dcreator wichtige Tipps zu diesem Medium. Welche Zielgruppen gibt es? Worauf will ich mich konzentrieren? Welchen Inhalt möchte ich weitergeben? All diese Fragen streifte er in seinem Kurzvortrag. Mit ihm als Experten für Social Media seien noch Workshops geplant, um dieses wichtige Thema hessenweit auszubauen und zu intensivieren.

Das Highlight der diesjährigen Landesfeuerwehrmusikversammlung war wieder die Verleihung des Hessischen Feuerwehrmusikpreises. Dieser wurde von der Sparda-Bank Hessen zur Verfügung gestellt. Prämiert wurden die drei besten eingereichten Beiträge jeweils mit 1000 €. Im diesjährigen Wettbewerb sollte in einem Imagefilm gezeigt werden, wie die Feuerwehrmusik hörbar, sichtbar und vor allem in ihrer Vielfalt erlebbar ist.

Die drei Preisträger wurden von einer Jury ausgewählt, die sich aus den Mitgliedern des Landesfeuerwehrmusikausschusses, dem Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Norbert Fischer, dem Bankdirektor für Unternehmenskommunikation der Sparda-Bank Peter Hoffmann, dem Film- und Medienexperten Georg Slimistinos, sowie dem Ehrenlandesstabführer Jochen Rietdorf zusammensetzte.

Die drei diesjährigen Preisträger sind die Spielgemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehren Schaafheim und Altheim, die Feuerwehrmusik im Kreisfeuerwehrverband Bergstraße, sowie die Show- und Brassband Alsfeld. Peter Hoffmann, Bankdirektor für Unternehmenskommunikation der Sparda-Bank, betonte in seiner Ansprache, wie wichtig dieses ehrenamtliche Engagement sei, und bedankte sich für alle eingereichten Beiträge. Leider musste man sich für drei entscheiden, was wirklich schwergefallen sei.

Drei besondere Ehrungen wurden in diesem landesweiten Rahmen durchgeführt.

Edgar Maurer hat sich als Kreisstabführer des Werra-Meißner-Kreises insbesondere durch seine jährlichen Kreisfeuerwehrkonzerte, sowie zahlreichen Workshops und Lehrgängen in seinem Kreis besonders hervorgetan. Ihm wurde für seine Verdiensten für die Ehrenmedaille der hessischen Feuerwehrmusik in Gold verliehen.

Der Kreisstabführer des Odenwaldkreises, Helmut Schwinn, wurde mit dem CISM-Verdienstkreuz für seine unermüdliche Arbeit auf Kreisebene seit 1999 ausgezeichnet.

Paul-Heinz Eckhardt, langjähriger Bezirksstabführer, aktuell stellvertretender Bezirksstabführer, sowie langjähriger Kreisstabführer des Wetteraukreises wurde für seine langjährigen Dienste für die hessische Feuerwehrmusik auf Landes-, Bezirks-, und Kreisebene sowie in seiner eigenen Feuerwehrmusikgruppe mit dem goldenen CISM-Ehrenkreuz geehrt. Weiterhin ist Paul-Heinz Eckhardt Kassierer im Bezirksfeuerwehrverband Hessen-Darmstadt und in der Hessischen Feuerwehrstiftung aktiv.

Zum Abschluss wies Landesstabführer Eckhardt noch auf ein besonderes Ereignis hin. Am 30.05.2024 wird mit dem Sound of Fire 2024 in Rodgau nach langen Jahren wieder ein Landesfeuerwehrmusikfest an den Start gebracht. Hier gibt es einen ganzen Tag lang Feuerwehrmusik pur zu erleben. Damit präsentiert sich die hessische Feuerwehr musikalisch auf vielfältigste Art in der Öffentlichkeit und bieten für ihre Feuerwehrmusikgruppen ein breites Angebot, die gemeinsame Freude an der Feuerwehrmusik als Musiker und auch als Zuhörer erlebbar zu machen.